



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Wittstock/Dosse präsentiert Sanierung der Röbeler Vorstadt beim 2. Tag der Städtebauförderung

24.05.2016 Fachinformation

Zum 2. Tag der Städtebauförderung am 21. Mai 2016 präsentierten die Stadt Wittstock/Dosse und die städtische Wohnungsbaugesellschaft Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH Wittstock die umfangreichen Sanierungs- und Aufwertungsfortschritte im Wohngebiet "Röbeler Vorstadt". Der erste Bauabschnitt wurde bereits vollendet - insgesamt werden Wohnhäuser aus vier verschiedenen Bau-Jahrzehnten umgestaltet. Die Mieten sollen laut GWV weiterhin moderat bleiben.

Das Wohngebiet Röbeler Vorstadt in Wittstock/Dosse, einer Stadt mit rund 15.000 Einwohnern im brandenburgischen Ostprignitz-Ruppin, wird seit gut einem Jahr umfassend umgestaltet und in den nächsten Jahren weiter aufgewertet. Der erste Bauabschnitt ist geschafft und konnte beim bundesweit begangenen 2. Tag der Städtebauförderung von GWV, der Stadt Wittstock/Dosse und dem Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg präsentiert werden. Wittstock/Dosse ist als eine von vier Städten Teil der Kooperationsvereinbarung mit dem Land Brandenburg, in dem sich die Stadt zu weitreichenden Erneuerungsmaßnahmen verpflichtet, die im Gegenzug vom Land Brandenburg mit 20 Millionen Euro gefördert werden. Neben der Sanierung der Wohnhäuser aus den 30er, 50er, 60er und 70er Jahren, die ein einheitliches Farbkonzept vorsieht, wird auch die Wärmeversorgung mit einem neuen Heizhaus verbessert. Zur geförderten Umgestaltung der Siedlung gehört auch die Eröffnung eines neuen Mietertreffs, der im Rahmen des Tags der Städtebauförderung eingeweiht wurde.

<https://bbu.de/beitraege/wittstockdosse-praesentiert-sanierung-der-roebeler-vorstadt-beim-2-tag-der-staedtebaufoerderung>